

**Das Präteritum der schwachen Verben****Aufgabe 1**

Konjugieren Sie die schwachen Verben im Präteritum.

Infinitiv	1. + 3. Person Singular	2. Person Singular	1. + 3. Person Plural	2. Person Plural
machen	ich / er, sie, es, machte	du machtest	wir / sie machten	ihr machtet
lernen				
kaufen				
wohnen				
brauchen				
kochen				
besuchen				

Aufgabe 2

Ergänzen Sie: Präsens, Perfekt, Präteritum.

1. kochen Unsere Köchin uns jeden Donnerstag eine leckere Hühnersuppe.
Gestern hatte Egon auf der Autobahn eine Panne. Das Kühlwasser
Früher unsere Oma immer Erdbeermarmelade aus frischen Erdbeeren.
2. lieben du mich noch?
Früher sie ihn innig
Frau Wonnebach ihr Leben lang nur einen Mann.
3. malen Sonja jeden Tag ein Bild.
Bernd als Kind sehr gern
Der Maler in 30 Minuten ein Bild, das er für 1.000 Euro verkaufte.
4. studieren Was macht eigentlich Ihr Sohn, Frau Hans? – Er Germanistik.
Von 2002 – 2006 Herr Urft an der RWTH BWL
Eduard einst in Afrika das Liebesleben der Hyänen.
5. bauen Unser Nachbar schon seit über 5 Jahren an seinem Haus.
1986 meine Eltern unser Haus
Dieses Gebäude man in 1874.
6. rauchen Warum du so viel?
Als er noch lebte, er mindestens 50 Zigaretten pro Tag
Während der Prüfung den Studenten der Kopf.

**Aufgabe 3**

Setzen Sie die Präteritumsformen der Verben mit lautlichen Besonderheiten ein.

- | | |
|-------------|--|
| arbeiten | Die Bergleute arbeiteten in der Mine unter schwierigsten Bedingungen. |
| heiraten | Am vergangenen Freitag Maxi Hainer seine Verlobte Heidrun Cox. |
| beantworten | Der Gefangene die ihm gestellten Fragen nicht. |
| atmen | Der Patient nicht mehr. Er wurde reanimiert. |
| beobachten | Warum du den Gauner nur eine Weile? |
| warten | ihr auch auf den Zug nach München? |
| flirten | Martina und Jens den ganzen Abend miteinander. |
| öffnen | Warum ihr die Tür? |
| läuten | Zu Pfingsten die Kirchturmglöcke länger als an Werktagen. |
| begegnen | Im Sommer ich in einer spanischen Kleinstadt einen alten Schulfreund. |
| füttern | Die Kinder stundenlang die Tiere im Zoo. |
| ermüden | Nach kurzer Zeit die Arbeiter und gingen nach Hause. |
| fürchten | du dich als Kleinkind auch vor schweren Gewitter? |
| melden | Nach fünf Monaten sich Kurt erstmalig aus seinem Urlaubsparadies. |
| kosten | Die Uhr aus purem Gold war sehr günstig. Sie nicht viel. |
| bilden | Die Schüler aus den angegebenen Wörtern ganze Sätze. |
| schaden | ihr euch mit euren Straftaten nicht selbst? |
| anzünden | Der Brandstifter das Haus und rief anschließend die Feuerwehr. |
| dulden | Meine Eltern bei uns Kindern keine Widerworte. |
| flüchten | Die Flüchtlinge vor der anrückenden Armee. |
| landen | Das Flugzeug pünktlich auf dem Frankfurter Flughafen. |
| bedeuten | Was die Worte des älteren Herrn? |
| ausschalten | Warum ihr das Licht in dem Haus nicht aus? |
| schulden | Warum hast du mein Fahrrad gestohlen? – Weil du mir noch viel Geld |
| reden | Sie und und kamen zu keinem Ergebnis. |
| fasten | Emma fast zwei Monate und verlor noch nicht einmal zwei Kilo. |
| ausschütten | Er seinen Koffer voller Geld auf den Boden und verließ den Raum. |
| beten | Wir die ganze Nacht durch und wir wurden schließlich erhört. |
| leuchten | Gestern Nacht die Sterne am Himmel besonders hell. |
| anmelden | Du dich und nun willst du nicht hingehen. |
| ermorden | Die Geiselnnehmer ihre Geisel ohne mit der Wimper zu zucken. |
| berechnen | Der Astronom die neue Umlaufbahn des Kometen. |



Weiterführende Literatur:

http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=34

http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=106

http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=107

http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=108